



Empirum is a registered trademark of matrix42 AG

Funktionsspektrum von Empirum[®] PRO 9.5 als Evaluierungshilfe bei der Produktentscheidung

Stand: März 2003

Über dieses Dokument

Das vorliegende Dokument soll Ihnen Anhaltspunkte dazu bieten, welche technischen Möglichkeiten und Funktionalitäten die PC-Lifecyclemanagement-Software Empirum® PRO in ihrer aktuellen Version 9.5 ermöglicht. Dieses Dokument kann durchaus bei der Entscheidungsfindung dienlich sein, da es den Vergleich mit anderen Softwareprodukten erlaubt.

Da nicht für jede Funktionalität der direkte Nutzen für die Praxis abgeleitet und beschrieben wird, erfordert der Produktvergleich auf dieser Basis ein hohes Maß an technischem Verständnis.

Dieses Datenblatt ist ausschließlich für informative Zwecke gedacht, es handelt sich dabei nicht um eine Produktdokumentation, aus der sich Garantieansprüche auf eventuelle Funktionalitäten individueller Empirum-Lösungen ableiten lassen.

Empirum® ist ein eingetragenes Warenzeichen der matrix42 AG. Alle Rechte vorbehalten. matrix42 ist berechtigt, Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen zu erstellen. Die Firma matrix42 ist nur dann zu einer Benachrichtigung über diese Änderungen verpflichtet, wenn Sie die Software ordnungsgemäß gekauft und registriert haben.

Microsoft Windows, Windows NT, Windows 2000 and Windows XP are either registered trademarks or tradenames of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
Other product and company names mentioned in this document are trademarks of their respective owner.

2. Funktionalitäten

Anwendung / Bereich	Empirum® PRO 9.5
Betriebssysteminstallation	<p>Plug & Play Hardwareerkennung, erweiterbare Treiberdatenbank, Festplatten-Partitionierung und Formatierung sowie automatisierte Installation aller Microsoft-Betriebssysteme per PXE, CD oder Diskette, Unattended oder per Imaging (OEM). Durch die Nutzung von Betriebssystem-Templates können sehr viele Computer gleichzeitig installiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plug & Play Hardwareerkennung • Onlineupdate von Hardwaretreibern per FTP • Verwaltung von bis zu 4 Festplatten • Ausklammern beliebiger Partitionen • Wake-On-LAN (WOL) Support • PXE Support • Auto-Discovery neuer PCs
Unterstützte Betriebssysteme:	<p>Folgende Betriebssysteme werden derzeit unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows 2003 Server • Windows XP Professionell • Windows 2000 Server • Windows 2000 Professionell • Windows NT Server • Windows NT Workstation • Windows 98 • Windows 95C • Per Imaging (OEM) Installation beliebiger Betriebssysteme
Umfang von Betriebssystemmigrationen	<p>Komplette Wiederherstellung einer persönlichen Arbeitsumgebung mit neuem Betriebssystem möglich</p>
Applikationsverteilung	<p>Paketverfahren: Wizardgestützte Installations-Scripterstellung Installation von Software über MSI/MST, automatisierter Ablauf des Herstellersetup</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung von maschinen- und benutzerspezifischen Setup • Bandbreitensteuerung • Selbstextrahierende Install-Routine • Verteilung über Mail • Verteilung über Internet (http(s)/ftp) • Verteilung über CD-ROM • Push • Pull • Software On Demand • Travelling User Support • Installation vor dem Login • Zeitabhängige Verteilung • Zeitabhängiges Rollback • Benutzer-Rollback • Anwendungsabhängige Installation • Bedingungsabhängige Installation • Sperrung von Tastatur und Maus • Zuweisung Benutzer • Zuweisung Gruppe • Zuweisung Computer

	<ul style="list-style-type: none"> • Zuweisung an Softwaregruppen • Requirement-Check • Definition von Abhängigkeiten verschiedener Installationspakete • Scriptsprache • Direkte Nutzung der Betriebssystem APIs zur Installation von Druckern, Diensten, Geräten, usw. • Zugriff auf Gruppenmitgliedschaften, Benutzerprivilegien, lokale NTFS-Rechte
Notebooks / Homeoffice	Bandbreitenabhängige Softwareverteilung, „Stichtags“-Installationen aus lokalem Softwaredepot.
Offene Architektur / Integrations-Möglichkeiten	<p>Integration in bestehende System Management-, Framework- und sonstige Lösungen möglich, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SMS, Intel LANDesk, Tivoli, Novell, Z.E.N.works, CA-Unicenter, HP OpenView usw. • NDS u. ADS (via LDAP) • Nahtlose Integration von Imageing-Lösungen: Symantec Ghost (OEM) <p>Angebotene Schnittstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Command Line Interface (CLI) • SQL • XML
Unterstützte Standards	<ul style="list-style-type: none"> • Terminal Server-Unterstützung • WOL (Wake-On-LAN) • PXE (Preboot Environment) • DMI (Desktop Management Interface) • SQL (Structured Query Language) • XML (Extensible Markup Language) <p>MSI-Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MSI-Converter erweitert Standardbefehlssatz des Microsoft Installers, so dass die gesamte Empirum-Installationsfunktionalität auch via MSI verfügbar ist • MST-Transformer erstellt Transform-Dateien, die eine automatisierte Installation ohne Benutzerinteraktion von Standard-MSI-Installationen erlauben • MSI-Patcher passt bereits durchgeführte Installationen nachträglich an.
Backup / Recovery	Umfangreiche Sicherungsoptionen für Applikationskonfigurationen und Daten, dies schließt alle Registry-Keys und Dateien ein. Ermöglicht Wiederherstellung persönlicher Einstellungen und Daten wie z.B.: Favoriten, Outlook-Kontakte, Adressbücher, Applikationseinstellungen, Word-Wörterbücher, eigene Dateien...
Rollenbasierte Verwaltung von Konfigurationen	Konfigurationen werden über Rollen definiert. Durch das Vererbungssystem können Änderungen einmalig durchgeführt und auf untergeordnete Gruppen übertragen werden
Inventory	<ul style="list-style-type: none"> • Inventory-Scanner liest neben der Hard- und Softwarekonfiguration auch DMI-Informationen wie z.B. Seriennummern aus • Inventory-Import beliebiger .csv-Dateien • Inventory-Übersichtsanzeige zur schnellen Darstellung von Computer-Eigenschaften • Softwareinventarisierung anhand einer Referenzliste oder Registry

	<ul style="list-style-type: none"> • Inventoryänderungen als History verfügbar
Fernsteuerung	<p>Integration:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahtlose Integration bereits bestehender Remote-Control Lösungen möglich • OEM: LANDesk® Remote Control • OEM: Symantec pcAnywhere
Verwaltung in Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebssysteme • Applikationen • Inventory- und DMI-Informationen • Inventory-History • Versionsinformationen von ausführbaren Dateien (*.exe, *.dll) • Lizenzverwaltung (Anz. vorhandener / installierter Lizenzen) • Benutzer (Profile, Gruppen) • Computer • Softwaregruppen
Art der Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> • MS-SQL (ab Version 7.0 SP2) • Oracle (ab Oracle Version 8.1.6) • MSDE (Empirum kann ohne zusätzliche DB-Lizenz mit einer MSDE-Runtime betrieben werden)
Multi-Plattform-Unterstützung	<p>Windows- (Domäne, ADS), Novell- (Bindery, NDS) oder Linux/Unix- (SMB) Server werden als Distributionsserver unterstützt. Ein Windows-Server dient jeweils als Dienst-Server</p>
Wandernde Benutzer	<p>Empirum kann Software sowohl PCs als auch Anwendern zuordnen, dies ermöglicht das „Travelling User“-Modell</p>
Rollout-Monitoring	<p>Aktuelle Rolloutinformationen werden dynamisch angezeigt. Status und Log Views.</p>
Alarming-Management	<p>Alarmer und Events können auf vielfältige Weise und unter Nutzung heutiger Standard-Formate wie z.B. SNMP an weitere Management-Plattformen oder beispielsweise E-Mail-Programme weitergeleitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inventory Changes • Softwareverteilung • Client Ressourcenmonitor • Standortsynchronisation
Reporting	<ul style="list-style-type: none"> • Echtzeit-Statusmeldungen über Verteilstatus bei Softwareverteilungen • Detailliertes Reporting durch Integration vordefinierter Crystal Reports®-Abfragen • Echtzeit Status-Reporting während der Betriebssysteminstallation
Standortverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Rechtevergabe für Administratoren und Supportpersonal • Zentrales Inventory liest Daten von Multi-Site-Umgebungen aus verschiedenen Standortdatenbanken aus • Neue PXE-fähige Computer werden bei Erststart automatisch in Datenbank aufgenommen • Empirum Sync: mit diesem Dienst werden automatisch die auf den Netzwerkservern vorgehaltenen Dateien der zu installierenden Applikationen synchronisiert (Softwaredepots). • Verteilung von Informationen der verschiedenen Empirum-Datenbanken auf alle Datenbanken, dadurch ist keine Verbindung zur Hauptdatenbank nötig – dies reduziert WAN-

	<p>Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none">• Über das AddOn Empirum Internet Gateway lässt sich das komplette Clientmanagement externer Standorte oder Kunden über das Internet durchführen. Dies erfolgt ohne Anpassung der Firewalls und damit einhergehender Beeinträchtigung der Sicherheit
Allgemeine Skalierbarkeit	<p>Empirum ist aufgrund seiner technischen Struktur sowie mittels der Module Empirum Sync und Empirum Internet Gateway für Unternehmen aller Größenordnungen sowie beliebige Infrastrukturen geeignet. Durch die Skalierbarkeit von Empirum können sowohl vollständig zentrale wie auch sehr dezentrale Organisationen Empirum entsprechend ihrer Anforderungen implementieren und nutzen. Auch jede denkbare Art des Mischbetriebs ist problemlos realisierbar.</p>

© copyright 03/2003. matrix42 AG, Germany

ITMAS GMBH □

IT-Management & Services □

□

Tel.: +49 (0) 661 - 942 808 0 □

Fax: +49 (0) 661 - 942 805 7 □

Josef-Schwank-Str. 8 * 36043 Fulda □

□

e-Mail: Info@ITMAS.de □

www.ITMAS.de □

□

Frankfurt/M. * Fulda * Berlin